

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin; Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 05.07.1756-31.12.1756

13. Dezember 1756

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184425

Massachusetts wofür sie sich wegen bißigerer Heiligung
begab, noch nicht zu Ende gekommen. Da nun Christus der
himmlische Vater sein ganzes volles, unerschöpfliches Leben, und
sein Vergeben, das das Leben der Tugend des göttlichen Seins
zu nahe kam: noch mehr als das menschliche Gemüth zu
voll. Nachdem aber Gott es so geordnet, daß der Prin-
cipal das Leben, ihm ein Oes an demselben gegeben, worin
ihm solches verordnet worden: so begünstigt sich der-
selbe jetzt ausserordentlich genügt gegen ihn. Dinstag hat Waller-
Mutter in der ihm anvertrauten, Dinstag die Erziehung und
Führung noch ziemlich mühsam besorgt.

Samstag an

Anna.

Am 13^{ten} wurde bei der Abfertigung des monatlichen
Almosens aus 1 Tim: 3, 10. die drei reichliche Worte, Gott
ist großartig im Fleiß, dem Anna, Maria, Elisabeth
und Zacharias gegeben, und ihnen gezeigt, 1. was sie durch
Gott anzustehen, wurde, nämlich der Sohn Gottes, 2. was
das Fleiß, Fleiß, nämlich nicht nur seine Anwesenheit,
sondern auch besonders seine Anwesenheit. Gestalt Phil: 2, 7. Ge-
stalt des kindlichen Fleißes Röm: 8, 3. 3. was das Fleiß,
großartig im Fleiß, nämlich in seiner Anwesenheit. Ge-
stalt hat es niemals gezeigt, daß der Gott sehr p.

9^{te} an Friedrich

Siegen.

Gegen Abend gingen, zuhause von uns auch einem
Friedensboten, also man einigen, nützlich, Frieden, zu-
ge, wie ich, Lärm, geschehen, werden, und wie sie Gott
Frieden, und zu ihm, Frieden, setzen.